



Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

COURAGE-TAG 2024

„ALTE RECHTE – NEUE RECHTE“

Netzwerktreffen für Schüler*innen und Pädagog*innen der Schulen im Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Datum: Mittwoch, 02.10.2024, 09:30 – 15:30 Uhr

Ort: Kulturkino, Vogelsang IP, 53937 Schleiden

Anmeldung bis zum 06.09.2024

über die jeweilige Regionalkoordination!



Courage-Tag „Alte Rechte – Neue Rechte“

Der Courage-Tag beschäftigt sich mit der Auseinandersetzung historischer Ereignisse und der Kontinuität rechter Gewalt in Deutschland. Der Schwerpunkt liegt auf der Verbindung zwischen Gedenkort und Tatorten rechter Gewalt, insbesondere in Solingen, Köln und Hanau. Ziel ist es, die gesellschaftlichen und politischen Mechanismen zu verstehen, die zu Ausgrenzung und Gewalt führen, und Strategien zu ihrer Prävention zu entwickeln.

Alle wichtigen Informationen:

- Zielgruppe** Schüler*innen (ab 7. Klasse) & Pädagog*innen der Schulen im SoR-SmC-Netzwerk im Regierungsbezirk Köln-West. Pro Stadt/Kreis können max. 25 Personen teilnehmen, pro Schule max. fünf Personen (vier Schüler*innen und eine pädagogische Begleitperson).
- Angebote** Für Gruppen aus Schüler*innen & Pädagog*innen (getrennt & gemischt, siehe spezifische Angaben beim jeweiligen Angebot). Jedes Angebot dauert insg. 2,5 Stunden, es kann nur ein Workshop besucht werden.
- Datum** MI 02.10.2024, 09:30-15:30 Uhr
- Ort** Kulturkino, Vogelsang IP, 53937 Schleiden
- Verpflegung** Wird vor Ort kostenfrei zur Verfügung gestellt.
- Transport** Kostenfreier Bustransfer aus dem jeweiligen Kreis/der jeweiligen Stadt (finanziert durch LVR-Mobilitätsfonds), weitere Informationen bei der jeweiligen Regionalkoordination erhältlich.
- Anmeldung** Bei der jeweiligen Regionalkoordination (siehe persönliche Kontaktdaten, Seite 7) mit Angaben zu Namen der teilnehmenden Personen und dem Workshopwunsch.



Programm

- 09:30 Uhr **Ankommen & informeller Austausch** mit einem Heiß- oder Kaltgetränk
- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Thomas Kreyes (Geschäftsführung) & Sabine Weber (Leitung Bildung), Vogelsang IP
- 10:15 Uhr **Einführung in den Tag**
Jelena Iyassu (Bildungswerk Aachen)
- 11:15 Uhr **1. Workshop-Phase**
siehe Übersicht, bei Anmeldung angeben
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
Mittagsimbiss wird kostenfrei gestellt
- 13:30 Uhr **2. Workshop-Phase**
siehe Übersicht, bei Anmeldung angeben
- 14:45 Uhr **Zusammenfassung & Ausklang**
Gallery Walk, Austausch & Vernetzung
- 15:30 Uhr **Ende des Courage-Tags**
anschließender Besuch der Dauerausstellung „Bestimmung: Herrenmensch“ möglich (optional)

Bundeskoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage/
Aktion Courage e.V. Sticker/Plakat „Courage zeigen“

Workshop-Angebote

Es werden insgesamt sieben Workshops angeboten. Bitte bei der Anmeldung der Schüler*innen angeben, welcher Workshop besucht wird.

1) Anti-Bias: Vorurteilsbewusst lernen & leben

*Jelena Iyassu & Eva Geuer, Bildungswerk Aachen | für Schüler*innen*

In unserem Alltag und auch in der Schule begegnen wir Menschen mit unterschiedlichen Identitäten. Ausgrenzung und Ablehnung oder auch die Wertschätzung von Vielfalt können die Folgen sein. Wenn wir ein friedliches Zusammenleben gestalten wollen, ist es wichtig, unsere eigenen unbewussten Vorurteile zu erkennen. In diesem Workshop überlegen wir gemeinsam, was wir dazu beitragen können, dass sich alle Menschen wohlfühlen.

2) „Rassismus tötet!“ – Antidiskriminierungsworkshop vor dem Hintergrund des Anschlags in Hanau 2020

*Armin Kurtovic, Hinterbliebener & Kader Erdogan, Käthe-Kollwitz-Berufskolleg Aachen | für Schüler*innen*

Der Anschlag von Hanau am 19.02.2020 hat Spuren hinterlassen. Was ist in Hanau und auch danach passiert? Welche Auswirkungen hat Rassismus auf die Gesellschaft? Wie können wir Rassismus in unseren Schulen thematisieren und bekämpfen? Anhand des konkreten Fallbeispiels Hanau werden wir gemeinsam über Handlungsmöglichkeiten in Schulen diskutieren und uns austauschen.



3) Zweiteiliger Workshop „Vogelsang-Sonderausstellung & MiQua“

*für Schüler*innen ab Klasse 7 & Pädagog*innen*

1. Teil: Sonderausstellung „Auch Du gehörst dem Führer“?!

Marc Meyer, Vogelsang IP

Die Sonderausstellung beschäftigt sich mit der Erziehung von Kindern und Jugendlichen in der Region. Welche Rolle spielte die nationalsozialistische Ideologie? War die Hitlerjugend attraktiver Freizeitspaß oder lästige Pflicht? Diese und viele andere Fragen werden im Rahmen der Führung diskutiert.

2. Teil: MiQua ...op jöck! - Jüdisches Leben in Deutschland

Dr. Jens Scholten, LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln

MiQua unterwegs ist ein interaktives und partizipatives Modul, das interreligiöses Lernen durch Verknüpfung von analogen und digitalen Elementen ermöglicht. Es geht um ganzheitliche Wissensvermittlung und ein Erleben mit allen Sinnen zu den Themen Leben im Mittelalter & Jüdisches Leben in Deutschland.

4) „Da war doch was!“ – Brandanschlag in Solingen 1993

*Laura Franke, NRWeltoffen im Kreis Düren | für Schüler*innen ab Klasse 7*

Der Workshop möchte die Teilnehmenden für den Brandanschlag in Solingen 1993 und die Kontinuitäten rechter Gewalt sensibilisieren, zum empathischen Perspektivwechsel anregen und Handlungsmöglichkeiten fördern. Anhand von altersgerechtem Material erarbeiten wir uns die Inhalte und reflektieren diese in Gesprächen und Diskussionen in der Workshopgruppe.

5) Antisemitismus erkennen & begegnen

*Patrick Fels, Fachstelle gegen Antisemitismus, NS-DOK Köln | für Schüler*innen*

Antisemitismus bedroht die Lebensperspektiven von Jüdinnen und Juden, er ist ein Angriff auf ihre Menschenwürde aber auch ein Angriff auf die demokratische Kultur eines respektvollen zwischenmenschlichen Miteinanders. Der Workshop stellt sich dem komplexen Thema und unterstützt bei der Einordnung, Bewertung und im Umgang mit Antisemitismus.

6) „Von der Nagelbombe bis zum Mahnmal“ –
20 Jahre seit dem Anschlag des NSU in der Kölner Keupstraße am 09.06.2004

*Karmen Frankl, Initiative „Keupstraße ist überall“ | für Schüler*innen*

Im Workshop kommen wir anhand von ausgewählten Sequenzen des Dokumentarfilms „Der Kuaför aus der Keupstraße“ (2015) ins Gespräch: Wie haben Überlebende den Umgang mit ihnen und die Aufarbeitung des Anschlags erlebt? Inwiefern wird dabei institutioneller Rassismus sichtbar? Und was brauchen Betroffene und Initiativen, auch mit Blick auf die Zivilgesellschaft?

7) „Adolf-Hitler-Schüler in Vogelsang sein“ – Arbeit mit Kurzbiografien

*Bildungsreferent*in, Vogelsang IP | für Schüler*innen*

Wir setzen uns mit Zeitzeugenberichten ehemaliger Adolf-Hitler-Schüler zu Themen wie „Elitejugend“, Schulleben und „Dienstpflicht“ während des Krieges auseinander. Was haben sie erlebt? Und wie ist es jedoch Jugendlichen ergangen, die nicht „dazu gehörten“, die ausgegrenzt und verfolgt wurden?

8) Die „Neue Rechte“ – Was sie will, was sie macht & wie sie wirkt

*Claudio Guerra, Ministerium des Inneren NRW – Abteilung Verfassungsschutz | für Schüler*innen ab Klasse 10 & Pädagog*innen*

Die Demokratie wird nicht nur durch rechtsextreme Gewalttaten oder Parteien in den Parlamenten bedroht, sondern auch durch dessen Einfluss auf gesellschaftliche Diskurse und Normen. Das versucht die rechtsextremistische Strömung der „Neuen Rechten“. Im Workshop versuchen wir zu klären, welche inhaltlichen Ziele die „Neue Rechte“ verfolgt, wie sie vorgeht und wie sie wirkt.

9) Historisch-politische Bildungsarbeit in Vogelsang IP

*Sabine Weber, Vogelsang IP | für Pädagog*innen*

Sie erhalten einen Überblick zur historisch-politischen Bildungsarbeit des außerschulischen Lernortes Vogelsang IP. Die Bildungsangebote von Vogelsang IP eröffnen Diskurse über Geschichte, Gegenwart und Zukunft. Sie stärken gesellschaftliche Kompetenzen und widmen sich den Perspektiven des Miteinanders in der Gestaltung einer pluralen, demokratischen Gesellschaft.

Anmeldungen* über die jeweiligen
Regionalkoordinationen:

Stadt Aachen | Tanja Romm
Tanja.romm@mail.aachen.de
0241 432 56615

StädteRegion Aachen | Verena Mohnen
Verena.Mohnen@staedteregion-aachen.de
0241 5189 4611

Kreis Düren | Matthias Hölscher
m.hoelscher@kreis-dueren.de
02421 22 10 46 122

Kreis Euskirchen | Ilhan Güngör
ilhan.guengoer@kreis-euskirchen.de
02251 15-503







Kreis Heinsberg | Sonja Kremer
02452 13 4226
sonja.kremer@kreis-heinsberg.de

Rhein-Erft-Kreis | Yvonne Rogoll
Yvonne.Rogoll@rhein-erft-kreis.de
02271 83 10233

* Bitte Erst- und Zweitwunsch zum
Workshopbesuch der Teilnehmenden
namentlich angeben.
Den Wünschen wird versucht zu entsprechen.



Der Courage-Tag 2024 ist eine Veranstaltung der folgenden Regionalkoordinations in den Kommunalen Integrationszentren:

 <p>Kommunales Integrationszentrum Aachen</p> <p>Schule ohne Rassismus Schule mit Courage</p> <p>STADT AACHEN</p>	 <p>Kommunales Integrationszentrum StädteRegion Aachen</p> <p>Schule ohne Rassismus Schule mit Courage</p> <p>STÄDTEREGION AACHEN</p>	 <p>Kommunales Integrationszentrum Kreis Düren</p> <p>Schule ohne Rassismus Schule mit Courage</p> <p>KREIS DÜREN</p>
 <p>Kommunales Integrationszentrum Kreis Euskirchen</p> <p>Schule ohne Rassismus Schule mit Courage</p> <p>KREIS EUSKIRCHEN</p>	 <p>Kommunales Integrationszentrum Kreis Heinsberg</p> <p>Schule ohne Rassismus Schule mit Courage</p> <p>KREIS HEINSBERG</p>	 <p>Kommunales Integrationszentrum Rhein-Erft-Kreis</p> <p>Schule ohne Rassismus Schule mit Courage</p> <p>RHEIN-ERFT-KREIS</p>

Und der Landeskoordination mit Trägerverein (MSB, BR Arnsberg – Landesstelle Schulpsychologie, DGB-Bildungswerk e.V., GEW NRW):

 <p>Schule ohne Rassismus Schule mit Courage</p> <p>NORDRHEIN-WESTFALEN</p>	<p>Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen</p> 	<p>Bezirksregierung Arnsberg Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement für NRW</p> 
	<p>Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft</p> 	

Der Courage-Tag 2024 wird von den NRWeltoffen-Fachstellen der folgenden Städte und Kreise unterstützt:

		
<p>Gefördert von</p>  <p>lks.nrw Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus</p>	<p>durch das Landesprogramm</p> 	<p>Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen</p> 

Ein besonderer Dank gilt dem Kooperationspartner des Courage-Tags 2024:

